



MARKT

S  
C  
H  
O  
P  
F  
L  
O  
C  
H

# Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 35

Dienstag, 15. Juli 2008

Nummer 7

## Erfolgreiche Aufzucht im Schopflocher Storchennest



Am Samstag, den 21. Juni 2008, konnten zwei gut entwickelte und gesunde Jungstörche vom Storchenspezialisten Thomas Ziegler beringt werden.

## Der Dorfpokal des TSV Schopfloch

war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Bei idealen Wetterbedingungen fanden viele Besucher den Weg auf das Sportplatzgelände. Hier kämpften die Mannschaften der Dackelsiedlung, Fuchschwanz, Obere Wose und Rohrbuck sowie TSV Orts- teile und TSC Auswärts um die „Meisterehre“. Mit dabei als besonderes „Highlight“ war diesmal die Mannschaft des TSV 1921 Schopfloch von der Schwäbischen Alb.

Die Namensvetter ließen es sich nicht nehmen, mit einer eigenen Mannschaft und eigenen Fans anzurücken. Während dieses Team die „Meisterschaft im Feiern“ errang, wurde die Mannschaft des TSV Auswärts nach spannungsvollem Kampf mit 3:2 gegen die Dackelsiedlung Dorfpokalsieger 2008.



*Dorfpokalsieger: TSV Auswärts*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1991 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfLG) sind **alle Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfLG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges **01.04.1991 bis 30.06.1991**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfLG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden: Gemeinde Schopfloch, Einwohnermeldeamt, Fr.-Ebert-Straße 15, 91626 Schopfloch. Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung. Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfLG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfLG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

C z e c h

1. Bürgermeister

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung Rathaus am 05.08.2008 geschlossen

Wegen Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung ist das Rathaus am **Dienstag, 05.08.2008** geschlossen. In ganz dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn 2. Bürgermeister Walter Schirrle, Waldhäuslein 7, Telefon-Nr.: 0 98 57 / 95 30.

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt  
ist Montag, 4. August 2008!**

## Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2007

Für das Jahr 2007 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Ergebnisse unter anderem Grundlage für die Ermittlung der Schlüsselzahlen zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bilden.

Seit dem Jahr 2004 erhalten die meisten Arbeitnehmer eine elektronische Lohnsteuerbescheinigung, das heißt die Daten werden automatisch in elektronischer Form durch den Arbeitgeber an das zuständige Finanzamt übermittelt. In einigen Fällen kann diese elektronische Lohnsteuerbescheinigung allerdings nicht eingesetzt werden, beispielsweise bei geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern in Privathaushalten. Jede dieser Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Jahres 2007 nicht an das Finanzamt zurückgegeben wird, fehlt in der Statistik und damit in der Berechnung des Gemeindeanteils für unsere Gemeinde.

Daher sind alle Bürgerinnen und Bürger, die keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung erhalten haben, gebeten, die Karte beim Finanzamt oder im Einwohnermeldeamt des Marktes Schopfloch abzugeben.

## Meldepflicht bei Wohnungswechsel

Viele Einwohner sind sich ihrer Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel nicht bewusst. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht interessiert nicht nur Behörden, sie hat auch für den Bürger vielfältige Rechtsfolgen, die an die Meldepflicht geknüpft sind. Das Melderegister ist Grundlage für die Wahlberechtigung, für die Ausstellung von Ausweisen, Lohnsteuerkarten und anderem mehr. Auch die staatlichen Finanzausweisungen, die die Gemeinde durch das Land erhält, werden nach der Einwohnerzahl berechnet.

Bei einem Zuzug in die Gemeinde oder beim Wegzug aus der Gemeinde, aber auch bei Umzügen innerhalb der Gemeinde, ist derjenige, der umzieht verpflichtet, dies **innerhalb einer Woche** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Bei Wegzug ist die Abmeldung nur erforderlich, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt.

### Deshalb unsere dringende Bitte:

Melden Sie Zu- und Wegzüge rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Schopfloch (Tel. Nr. 09857/9795-15) auch, wenn Sie nur der **Wohnungsnehmer/Vermieter** sind!

## Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

## Besitzen Sie ein gültiges Ausweisdokument? Sind Ihre Ausweise noch gültig?

### Ausweispflicht

#### Hinweis auf § 51 Personalausweisgesetz

„Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen und ihn auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen. Dies gilt nicht für Personen, die einen gültigen Pass besitzen und sich durch diesen ausweisen können.“

Häufig kommt es vor, dass bei der Antragstellung für ein neues Ausweisdokument ein abgelaufener Personalausweis vorgelegt wird. In vereinzelt Fällen ist das alte Dokument bereits über ein Jahr nicht mehr gültig. Es mag einem nicht bewusst sein, aber man verstößt mit einem abgelaufenen Ausweis gegen gesetzliche Vorschriften, was mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Spätestens bei einer Kontrolle durch die Polizei, der nächsten Urlaubsreise, der Zulassung eines Kfz oder bei Bankgeschäften macht sich ein abgelaufener Ausweis bemerkbar und verursacht Umstände, die bei rechtzeitiger Antragstellung für einen neuen Ausweis vermeidbar gewesen wären.

**Deshalb unsere Bitte an Sie:** Nehmen Sie einmal Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Hand und prüfen Sie, ob er noch gültig ist.

**Die Beantragung eines neuen Personalausweises muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden!!!**

## Fundsachen

1 Mountainbike, 1 Hase, 2 Schlüssel und 1 Kuscheltier wurden gefunden und im Rathaus Zi.-Nr. 1 abgegeben.

## Anbringen von Hausnummern

Die Hausbesitzer werden gebeten, wo noch nicht geschehen, zur besseren Orientierung (Arzt, Krankenauto, Post usw.) an ihren Anwesen die Hausnummer **gut sichtbar** anzubringen.

## Friedhofsverwaltung – Unkrautvernichtung

Wiederholt gehen beim Markt Schopfloch Beschwerden ein, dass mit den gemeindeeigenen Gießkannen Unkrautvertilgungsmittel vergossen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gießkannen, welche sich am Brunnen befinden, **ausnahmslos** nur zum Gießen verwendet werden dürfen. Generell ist es verboten, im gesamten Friedhofsbereich mit Unkrautvertilgungsmitteln oder anderen Giftstoffen zu arbeiten. Das Unkraut, insbesondere auch im Bereich außerhalb der Grabeinfassung sollte herausgehackt werden.

Zu widerhandlungen werden mit einer Anzeige geahndet.

Die Besucher der Friedhöfe werden daher dringend gebeten, evtl. Vorkommnisse dem Friedhofswärter oder der Marktverwaltung zu melden. Die Informationen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

## Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

### Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

### Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweiher und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
  - a) das Baden von Tieren,
  - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
  - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

## Wasserqualität am Hackenweiher

Wie jedes Jahr vor Beginn und während der Badesaison werden die öffentlichen Badegewässer durch das Gesundheitsamt erprobt und mikrobiologisch untersucht.

Die gezogene Wasserprobe **entspricht** den geforderten Richtwerten der EG-Richtlinie.

Aus hygienischer Sicht bestehen **keine gesundheitlichen Gefahren** beim Baden in diesem Gewässer.



## Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung

Hiermit wird auf die Bestimmungen der Verordnung – 32. BImSchV – hingewiesen.

Im Einzelnen:

- **Rasenmäher:**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder mit Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.
- **Heckenscheren:**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.
- **Tragbare Motorkettensägen:**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.
- **Beton- und Mörtelmischer:**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.
- **Rasentrimmer/Rasenkantenschneider:**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.
- **Vertikutierer:**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.
- **Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler):**  
Dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden.
- **Freischneider:**  
Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.
- **Gastrimmer/Graskantenschneider:**  
*Hinweis: Diese Geräte dürfen nicht mit Rasentrimmern/Rasenkantenschneidern verwechselt werden! Gastrimmer/Graskantenschneider werden mit Verbrennungsmotor betrieben!*  
Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00

Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

- **Laubbläser:**

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

- **Laubsammler:**

Geräte mit dem EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und werktags nicht zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr betrieben werden. Geräte ohne EG-Umweltzeichen dürfen nicht an Sonn- und Feiertagen und an den Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Das EG-Umweltzeichen ist nach derzeitigem Stand noch nicht für Freischneider, Gastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler vergeben. Gleiches gilt übrigens auch für den „Blauen Engel“. Insoweit greift die Ausnahmeregelung in § 7 Abs. 1 Nr. 2 derzeit nicht.

## Funkalarmierung

### der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2008

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 19.07.2008; 16.08.2008; 20.09.2008; 18.10.2008; 15.11.2008; 20.12.2008.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

## Waldbrandgefahr; vorsorgliche Maßnahmen

In den Sommermonaten besteht grundsätzlich erhöhte Waldbrandgefahr, deshalb ist Rauchen, offenes Feuer und Grillen in Waldnähe verboten.

Die Kommandanten der Feuerwehren werden gebeten, vorsorglich eine bestimmte Anzahl von Güllefassern und Pumpfassern mit Löschwasser durch die örtlichen Landwirte bereit zu stellen.

Die Landwirte sind verpflichtet, die zur Ernteeinbringung verwendeten Maschinen gründlich sauber zu halten und zu reinigen, um eine mögliche Brandursache für die Fahrzeuge und davon ausgehende Flächenbrände zu vermeiden.

Überhaupt ist auf die allgemein erhöhte Brandgefahr besonderes Augenmerk zu legen und alle Anlässe zu unterlassen, die diese Gefahr steigern.

## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

### **Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.**

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60 Liter Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

**Tinten- und Tonerkartuschen** sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

### **Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!**

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448.

### **Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!**

## **Öffnungszeiten der Kompostieranlage**

Bis Ende November 2008 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

### **ACHTUNG!**

**Bitte sichern Sie auf dem Weg zur Kompostieranlage Ihre Ladung. Losen Abfall bitten wir sorgfältig zu verstauen, damit nichts verloren geht. Es gingen mehrfach im Rathaus Beschwerden von Bewohnern der Jägerstraße ein.**

## **Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie**

**nur** nach telefonischer Vereinbarung.

Tel. 09857/628 oder **0171/7195509** – Herr Seybold

## **Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmülltonne**

Die nächste Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke erfolgt am **Montag, 4. August 2008**.

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen finden am **Mittwoch, 16. Juli 2008, Mittwoch, 30. Juli 2008 und Mittwoch, 13. August 2008** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

## **Abfallwirtschaft**

### **Entsorgung von Pflanzenschutz-Verpackungen aus der Landwirtschaft**

Auch im Jahr 2008 können Landwirte Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA abgeben.

Folgende Sammelstellen sind vorgesehen:

<b>Sammelstelle:</b>	Dinkelsbühl
<b>Anschrift:</b>	Fa. Fritz Bestelmeyer KG Landw. Lagerhaus Heiningenstr. 23
<b>Sammeltermin:</b>	<b>18.09.2008</b>
<b>Telefon:</b>	09851/555400

Zurückgenommen werden Behälter, **die restlos entleert, gespült und trocken** sein müssen. Die **Verschlüsse** sind **getrennt** abzugeben.

**Die Sammelstellen haben durchgehend von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.**

## **Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze**

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Gemeindeverordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom 17.11.2005, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Anlieger ihrer Reinigungspflicht nachzukommen haben.

Insbesondere haben sie dabei die Geh- und Radwege bzw. die auf den Straßen verlaufenden Gehbahnen

- a) einmal wöchentlich zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen;
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn die Fahr- und Gehbahnen nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

## **Zurückschneiden von Hecken, Büschen und Bäumen**

Die Grundstücksbesitzer werden aufgefordert, ihre Hecken, Büsche, Bäume und Sträucher zu überprüfen und ggf. so zurück zu schneiden, dass sie keine Verkehrshindernisse im Bereich von Straßeneinmündungen darstellen.

Weiterhin ist darauf zu achten, dass die Gehwege durch hineinragende Äste und Zweige nicht unpassierbar werden. Außerdem sind **Straßenlaternen** frei zu halten, um nachts eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten.

Die Marktverwaltung bittet Sie, dies zu beachten, um Einzelanordnungen zu vermeiden.

## Geburtstagsjubilare im August 2008

04.08.	Habert Else, Bahnhofstr. 40	83 Jahre
07.08.	Herterich Erna, Jägerstr. 29	77 Jahre
18.08.	Dänzer Elsbeth, Bennostr. 35	78 Jahre
25.08.	Köhnlechner Hermann, Zwernberg 11	82 Jahre
28.08.	Hähnlein Luise, Friedrichstr. 15	84 Jahre

*Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!*

## Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

- 1 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Obere Apotheke zum Löwen, Marktplatz 3, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3225
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 4 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 9 AESCULAP-Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 10 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15. 7. 08	4	1. 8. 08	1
<b>16. 7. 08</b>	<b>5</b>	2. 8. 08	2
17. 7. 08	6	3. 8. 08	3
18. 7. 08	7	4. 8. 08	4
19. 7. 08	8	<b>5. 8. 08</b>	<b>5</b>
20. 7. 08	9	6. 8. 08	6
21. 7. 08	10	7. 8. 08	7
22. 7. 08	1	8. 8. 08	8
23. 7. 08	2	9. 8. 08	9
24. 7. 08	3	10. 8. 08	10
25. 7. 08	4	11. 8. 08	1
<b>26. 7. 08</b>	<b>5</b>	12. 8. 08	2
27. 7. 08	6	13. 8. 08	3
28. 7. 08	7	14. 8. 08	4
29. 7. 08	8	<b>15. 8. 08</b>	<b>5</b>
30. 7. 08	9	16. 8. 08	6
31. 7. 08	10		

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

## Nachrichten anderer Stellen und Behörden

### Manöver und Übungen der Bundeswehr; Übung ELITE 2008 vom 03.–17.07.2008

Die Luftwaffe führt in der Zeit vom 3. bis 17. Juli 2008 die multinationale Großübung Electronic Warfare Training Exercise (ELITE) 2008 im Luftraum über Bayern und Baden-Württemberg und auf dem Truppenübungsplatz Heuberg durch. Übungsflüge finden jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 18.30 Uhr sowie freitags von 08.00 bis 14.00 Uhr statt.

Für die fliegenden Besatzungen, die Flugabwehrkräfte und den Einsatzführungsdienst ist ELITE 2008 einer der Höhepunkte ihrer Ausbildung. Rund 1.700 Soldaten werden dazu auf den baden-württembergischen Truppenübungsplatz Heuberg in der Nähe von Meßstetten verlegen. Von Standorten aus dem gesamten Bundesgebiet werden 50 verschiedene Waffensysteme, bestehend aus Jagdflugzeugen, Jagdbomber, Hubschrauber und Transportflugzeugen das Übungsgebiet anfliegen. Einer der Schwerpunkte dieser Übung ist die Auftrags Erfüllung unter dem Einfluss elektronischer Störmaßnahmen.

Luftwaffenamt – Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr überwacht den Flugbetrieb der Übung „ELITE 2008“ im Rahmen der Zentralen Flugüberwachung (ZFÜ).

**Beschwerden** werden über das kostenfreie Bürgertelefon der Luftwaffe oder schriftlich an das Luftwaffenamt – Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr – angenommen.

Luftwaffenamt – Abteilung Flugbetrieb in der Bundeswehr  
Luftwaffenkaserne Wahn 501/11  
Postfach 90 61 10  
51127 Köln  
Fax: 02203-908-2776, Bürgertelefon: 0800-8620 730



## Leben + plus – Betreutes Wohnen daheim

### Neues Angebot für Senioren!

Das Rote Kreuz bietet für ältere und behinderte Menschen, die zuhause leben wollen, dabei aber Hilfe und Unterstützung brauchen „Leben + plus – Betreutes Wohnen daheim“. Das Projekt hilft den Kunden, solange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben und gleichzeitig individuell betreut zu werden.

Viele Senioren haben das Bedürfnis, auch im Alter von Kindern und anderen Angehörigen unabhängig zu bleiben und diese möglichst wenig zu belasten.

Ziel dieses Angebotes ist es, ein Versorgungssystem in den Bereichen soziale Kontakte und Betreuung, Haushalt und Ernährung, Mobilität und Sicherheit aufzubauen, welches für Senioren finanzierbar ist und ihre Vereinsamung vermeidet.

„Leben + plus – Betreutes Wohnen daheim“ beinhaltet unterschiedliche Angebote – ganz individuell auf den eigenen Bedarf abgestimmt. Es ermöglicht die

- Erhaltung der Selbständigkeit
- Erhöhung der Lebensqualität
- Sicherheit und Selbstbestimmung
- Bewältigung des Alltags
- Soziale Kontakte und Geselligkeit nach außen.

Unser umfangreiches Angebot beinhaltet drei verschiedene Leistungspakete, sowie individuelle Einzelleistungen. Aus diesem Angebot kann jeder sein persönliches Paket zusammenstellen. Sämtliche Pakete sowie Einzelleistungen können auch in Form von Geschenkgutscheinen erworben werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ansprechpartnerinnen Leben + plus Anneliese Schneider und Karin Luff unter Tel.-Nr. 0981/46115-32 oder 46115-0 zur Verfügung.

## Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 12.08.2008 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

**Hinweis:** Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 31.07.2008 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

## Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2008 wieder Sprechtage in ihren Beratungsstellen ab.

**Ansbach:** Stahlstr. 4, Terminvereinbarung – Tel.: 0981/46082-0

**Dinkelsbühl:** Stadtverwaltung – Segringer Str. 30, Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020  
nächster Sprechtag am **22.09.2008**  
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 15.30 Uhr

**Feuchtwangen:** Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,  
nächster Sprechtag am **13.08.2008**  
jeweils von 8.30 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 15.30 Uhr

### Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/460 82-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de  
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

## Bürgerkulturpreis des Bayerischen Landtags 2008

Vom Präsidenten des Bayerischen Landtags wird jährlich zum Tag des Ehrenamts (05.12.) der Bürgerkulturpreis des Bayerischen Landtags verliehen. Der Preis ist mit 26.000,- € dotiert, er kann auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Die Ausschreibungsfrist läuft bis zum 31. Juli 2008.

Für das Jahr 2008 wird die Ausschreibung unter die Leitthematik „Initiativen zur interkulturellen Zusammenarbeit und zur Integration von Zuwanderern in unsere Gesellschaft“ gestellt.

Mit dem diesjährigen Preis sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die sich für ein lebendiges und interkulturelles Miteinander einsetzen. Dabei ist an beispielhafte Projekte gedacht, die die Integration von Zuwanderern in die Gesellschaft fördern und ein aktives Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund schaffen.

Verbände, Vereine, Vereinigungen, juristische Personen, Selbsthilfeeinrichtungen und natürliche Personen können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden für die Förderung der prämierten Projekte oder deren Fortentwicklung einzusetzen. Projekte zum Schwerpunktthema sollen ihre Existenzfähigkeit bereits mindestens ein Jahr dauerhaft nachgewiesen haben.

Entsprechende Bewerbungsformulare und weitere Informationen können beim Bayerischen Landtag angefordert werden unter Telefon: 089/4126-2731, Fax: 089/4126-1731, e-mail: rene.mayer@bayern.landtag.de oder unter [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de).

## Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Der nächste Blutspendetermin des BRK findet am Montag, den **28. Juli 2008** in der Zeit von **17.30 Uhr bis 20.30 Uhr** in **Schopfloch, Volksschule, Friedrichstr. 22**, statt.

### Der Blutspendedienst weist darauf hin!

**Bitte bringen Sie zu jeder Spende** unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

## Mütterzentrum Ansbach

### Kurse im Juli 2008

22.07.08 Töpferkurs für Kinder 15.00 – 16.30 Uhr  
26.07.08 Kinderfest im Stadtgraben

gez. Regina Michl, Gleichstellungsbeauftragte  
Landratsamt Ansbach

## Kultur in Feuchtwangen

### 60 JAHRE KREUZGANGSPIELE

Der Stoff, aus dem die Träume sind  
Kostüme und Requisiten aus dem Theaterfundus  
Ausstellung in der Schranne bis **10.8.2008**  
di – fr 18 – 20.15 Uhr; sa + so 15 – 20.15 Uhr

21.07.08 **Die Nibelungen**  
20.30 Uhr Schauspiel von Friedrich Hebbel  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

22.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

22.07.08 **Wie es euch gefällt**  
20.30 Uhr Komödie von William Shakespeare  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

23.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

23.07.08 **Non(n)sens**  
20.30 Uhr Musical von Dan Goggin  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

24.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

24.07.08 **Die Nibelungen**  
20.30 Uhr Schauspiel von Friedrich Hebbel  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

25.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

25.07.08 **Non(n)sens**  
20.30 Uhr Musical von Dan Goggin  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

26.07.08 **Die Nibelungen**  
16.15 Uhr Schauspiel von Friedrich Hebbel  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

26.07.08 **Non(n)sens**  
21.00 Uhr Musical von Dan Goggin  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

27.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
16.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

27.07.08 **Wie es euch gefällt**  
20.30 Uhr Komödie von William Shakespeare  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

28.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

28.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
21.00 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

29.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

29.07.08 **Die Nibelungen**  
20.30 Uhr Schauspiel von Friedrich Hebbel  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

30.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

30.07.08 **Non(n)sens**  
20.30 Uhr Musical von Dan Goggin  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

31.07.08 **Eine Woche voller SamsTage**  
10.15 Uhr Musical für Menschen von 4 – 100  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

31.07.08 **Wie es euch gefällt**  
20.30 Uhr Komödie von William Shakespeare  
Kreuzgang Kreuzgangspiele Feuchtwangen

## Ferienprogramm 2008 – Änderung –

Leider muss der Programmpunkt  
„Inliner-Tour von Schopfloch nach Feuchtwangen“  
am Sonntag, 7. 9. 2008,  
aus organisatorischen Gründen entfallen.



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche:

#### Samstag, 19.07.2008

Kein Gottesdienst in Schopfloch  
19.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst im Münster  
St. Georg

#### Samstag, 26.07.2008

Kein Gottesdienst in Schopfloch  
19.00 Uhr Wortgottesdienst im Münster St. Georg  
mit Kindersegnung

#### Samstag, 02.08.2008

Kein Gottesdienst in Schopfloch  
19.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst im Münster  
St. Georg für Karl Hantsche und Angehörige

#### Samstag, 09.08.2008

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch.  
In unsere Pfarrgemeinde wird durch das  
Sakrament der Taufe feierlich aufgenommen:  
Leon Schenk

### Mitteilungen der Ev. Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mirjam, die Prophetin und Schwester des Mose, war die Erste, die den Monatsspruch für Juli über die Lippen brachte: „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden (2. Mose 15,2).

Nach einer erfolgreichen Flucht der Israeliten vor der bedrückenden Übermacht der Ägypter durch das Schilfmeer und einem glücklichen Ende kann es nur eine angemessene Reaktion geben: stampfen, klatschen, tanzen und singen. Die Rettung will gefeiert werden. Mit allem, was dazu gehört. Aber es ist auch gleichzeitig der ausgelassene Dank an Gott, den Retter und Bewahrer, die Quelle des Lebens.

„Gott ist mein Lied“. Mirjam findet im Lied Worte und Töne, die durch sie und über sie hinausgehen und die Seele erheben. Unzählige Menschen nach ihr empfinden Freude und Glück. Sie leben auf, fühlen sich geliebt und dürfen lieben, haben das Träumen noch nicht verlernt. Sie wissen sich geborgen, können genießen, werden geschätzt und geachtet, haben ein Zuhause. Aus dieser Gewissheit heraus können sie einstimmen in ein Lied des Dankes, allein oder mit anderen Menschen ihres Herzens.

Oder bin ich noch nicht so weit wie Mirjam? Steht mir eher das Wasser bis zum Hals und habe ich das rettende Ufer noch nicht erreicht? Es gibt genügend Situationen, in denen mir nicht zum Singen zumute ist. Große und kleine Sorgen und Nöte, eigene, aber auch fremde können mich hilflos machen.

„Gott ist mein Lied?“ Ja, auch dann ist das göltig. Vielleicht nicht mit eigener Stimme und eigenen Worten. Aber wie die Beter vor mir leihe ich mir aus dem Schatz der Psalmen Klagen, Bitten und Flehen und bringe sie vor Gott. Von Mirjam jedenfalls darf ich lernen: Auch in der Freude und im Glück ist Gott mir nahe.

Eine gute und gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Ihr G. Reese, Pfr.

### Gottesdienste

#### Sonntag, 20.07.2008

10.00 Uhr Gottesdienst ( Pfr. Roth)

#### Sonntag, 27.07.2008

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Thie)  
10.00 Uhr Schatzkiste

#### Freitag, 01.08.2008

9.00 Uhr Schulschlussgottesdienst (Pfr. Eyer mann/  
ökum.)

#### Sonntag, 03.08.2008

10.00 Uhr Gottesdienst (Herr Anders)

#### Sonntag, 10.08.2008

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Roth)

### Pfarrstellenbesetzung

Im Verfahren zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle Schopfloch hat sich der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 27. Juni für die Bewerbung von Pfrin. Ursula Klemm-Conrad und Pfr. Ulrich Conrad ausgesprochen. Damit wird die Pfarrstelle in Schopfloch erstmals in ihrer Geschichte mit einem „vierfüßigen Pfarrer“ besetzt. Der genaue Dienstbeginn steht noch nicht fest, wir hoffen mit Schulbeginn. Das Pfarrerehepaar Klemm-Conrad ist derzeit noch auf der Pfarrstelle der Gnadenkirche in Landshut-Auloh tätig. Im Internet können Sie sich unter [www.gnadenkirche-auloh.de](http://www.gnadenkirche-auloh.de) ein erstes Bild von Ihren neuen Pfarresleut' machen.

### Fußpflege

Montag, 04.08.08, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

### Herzliche Einladung

#### Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

#### Hauskreis

Sonntag, 20.07.08 um 20.00 Uhr bei Fam. Haag, Jägerstr.

### Aus dem Leben der Gemeinde

#### Getauft wurde:

Am 22.06.08 Patrick Schödel, Kind von Melanie Schödel-Ehrmann und Ingo Schödel, Erlenstr. 13, Schopfloch.

#### Verstorben ist:

Am 08.06.08 Frau Emma Gesell geb. Schüttler, 94 Jahre, Ringstr. 15, die Trauerfeier war am 11.06.08 in Schopfloch.



## Vereine und Verbände

### SPD Ortsverein Schopfloch

#### Sommerfest

Der SPD Ortsverein Schopfloch lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zu seinem traditionellen Sommerfest am **Sonntag, 27. Juli 2008**, in den Garten der TSV-Turnhalle ein. **Beginn: 10.30 Uhr** – Weißwurstfrühschoppen, Hähnchen und andere Spezialitäten vom Grill; Kaffee und Kuchen. **Ab 14.00 Uhr** – Einradvorführung der „Soli“. Für die Kinder bauen wir eine Hüpfburg und verschiedene Spiele auf. Der Reinerlös wird für gemeinnützige Zwecke gespendet. Auf Ihr Kommen freut sich der SPD Ortsverein Schopfloch.

gez. Gerhard Ködel, 1. Vorsitzender

### TSV Schopfloch – Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung des TSV Schopfloch bedankt sich recht herzlich beim Weihnachtsmarktausschuss für die großzügige Spende zugunsten unserer Jugendarbeit.

Die Abteilungsleitung

### TSV Schopfloch – Bogenschützen

Die Bogenschützen des TSV Schopfloch bedanken sich recht herzlich für die Geldspende zur Jugendarbeit beim Weihnachtsmarktausschuss.

Die Vorstandschaft des TSV Schopfloch  
Abteilung: Bogenschützen

### Fischereiverein

Der Fischereiverein erinnert seine Mitglieder an das Sommerfest am **Samstag, 26. Juli 2008**. Bitte die Teilnahmebestätigung rechtzeitig bei Herbert Hentschel abgeben!

Die Vorstandschaft

### Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

#### An alle Ziervogelzüchter

Der Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch plant eine Sparte für Ziervogelzüchter zu gründen. Die Gründungsversammlung findet am **Freitag, den 19. September 2008 um 20.00 Uhr** in der Wörnitzgrundhalle in Schopfloch statt.

**Hierzu sind alle Freunde der Vogelzucht auf's Herzlichste eingeladen.**

Die Vorstandschaft

### FG Medine Schopfloch – Grillfest

Das Grillfest der FG Medine findet am **2. August 2008 ab 17.00 Uhr** am Hartnagel-Weiher in Deuenbach statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Barbara Seybold unter Tel.: 09857/884 bis spätestens 27. Juli 2008.

Bitte Teller und Besteck nicht vergessen.

### Freiwillige Feuerwehr Zwernberg – Grillfest

Die Freiwillige Feuerwehr Zwernberg veranstaltet am 16. und 17. August 2008 ein Grillfest.

#### Beginn:

**Samstag, 16. August 2008, 19.00 Uhr**, gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik in der Festhalle in Zwernberg.

**Sonntag, 17. August 2008, ab 10.00 Uhr**, Frühschoppen, nachmittags Kaffee und Kuchen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

## Konzert

**einer amerikanischen Musikgruppe  
in der Frankenlandhalle Schnelldorf  
am Samstag, den 19. Juli 2008,  
um 19.30 Uhr**

Es gehört schon zur Tradition, dass amerikanische Hochschulgruppen während ihrer Europatournee „American Music Abroad – Red Tour“ Station in der Frankenlandhalle in Schnelldorf machen.

Die ausgezeichneten amerikanischen Bands und Chöre wurden von ihrem europäischen Publikum in den letzten 30 Jahren sehr gelobt.

Die „Red Tour“ ist eine Gruppe der besten Musikstudenten, die zusammen eine Sinfonieband, einen Konzertchor und ein Percussion Ensemble ergeben. Die Studenten repräsentieren amerikanische Hochschulen aus den Bundesstaaten an der Ostküste der USA.

Während der Europa Tournee 2008 werden die amerikanischen Studenten mit ihrer „Red Tour“ in Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich auftreten.

Das Konzert legt ein abwechslungsreiches Repertoire an den Tag. Die Jugendmusikgruppen haben im Gepäck ein breites musikalisches Repertoire von Folkmusik bis zu Broadway Hits und Klassikern.

Wir sind deshalb sicher, dass die Musikalität und der Enthusiasmus der amerikanischen Musikstudenten ein Highlight für alle Zuhörer sein wird.

**Der Eintritt zu diesem Konzert ist kostenlos.**